[Weitere Angaben: https://thue.museum-digital.de/object/1569 vom 30.04.2024]

Objekt:	Slawischer Silberschmuck
Museum:	Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Humboldtstr. 11 99423 Weimar +49 (0)3643-818330 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Sammlung zur Ur- und Frühgeschichte
Inventarnummer:	WAD 393/62

Beschreibung

Im früh - bis spätmittelalterlichen östlichen Europa war Schmuck reine Frauensache. Männer bekamen, abgesehen von einigen wenigen Fingerringen, keinen Schmuck mit ins Grab. Jedoch waren auch mehr als die Hälfte aller Frauengräber in der Regel schmucklos, selbst in reich ausgestatten frühmittelalterlichen Nekropolen. Silberschmuck findet sich häufig in Schatzfunden des 10. und 11. Jahrhunderts. Hier häufig im Gebrauch als "Hacksilber" nur noch in mehr oder weniger stark fragmentierter Form. Die Formen des Schmucks, insbesondere von Schleifen - und Ohrringen knüpfen an byzantinische Formen an. Mehr als 95% der Ohrringe bestehen aus Silber. Im Gebiet zwischen der Slowakei bis nach Thüringen gehören Ohrringe regelhaft zur Grabausstattung, während sich zwischen Weichsel und Elbe ausschließlich Schatzfunde finden. Tatsächlich handelt es sich bei dem Kopfschmuck wie z.B. dem hier abgebildeten Stück aus einem Grab bei Espenfeld, Ilmkreis, nicht um Ohrringe, sondern um Schmuckstücke, die an Bändern um den Kopf oder in den Haaren getragen wurden. Sie sind auf sozial herausgehobene Frauen beschränkt und haben ihre Vorbilder in der byzantinischen Kunst. Die meisten dieser Ohrringe sind Einzelanfertigungen, da lediglich einzelne Teile gegossen wurden. Zahlreiche Details, insbesondere die Filligranverzierungen mussten einzeln angebracht werden. Diese Fülle von Variationen ist selten in Typen zu fassen.
In der Regel werden beim slawischen Ohrschmuck silberne Hohlkugeln auf Draht gesteckt und reich mit Granulationen in mehreren Schlingen vernietet.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	2,0 x 2,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	901 n. Chr.-1100
	wer	
	wo	Espenfeld
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Slawen (Gruppe von Ethnien)
	wo	

Schlagworte

- Hacksilber
- Ohrschmuck
- Schmuck

Literatur

- Brather, Sebastian (2008): Archäologie der westlichen Slawen. 2. Überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin
- Dušek, Sigrid; Bach, Herbert (1971): Slawen in Thüringen. Geschichte, Kultur und Anthropologie im 10. - 12. Jahrhundert. Nach den Ausgrabungen bei Espenfeld.. Weimar